

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 25.04.2024
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	18:38 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Gotischen Rathauses, Weißenburg i. Bay.

Anwesenheitsliste

Oberbürgermeister

Schröppel, Jürgen

Mitglieder des Stadtrates

Auernhammer, Artur
Bengel, André
Degen, Karl-Heinz
Dollinger, Anita
Dösel, Harald
Drotziger, Klaus
Felleiter, Fritz
Gruber, Heinz
Hetzner, Maximilian
Kamm, Tobias
Käsberger, Sabine
Kohler, Alexander
Meyer, Gerd
Mühlöder, Manuela
Naß, Gerhard
Pecoraro, Elisabeth
Pößnicker, Claudia
Roth, Karl
Rother, Victor
Schneller, Maria
Schramm, Katrin
Strunz, Sonja

Abwesend ab Bekanntgaben-öffentlich

Ortssprecher

Freist, Eckard
Hufnagel, Georg
Küchler, Harald

Wein, Martina

Schriftführer

Bethke, Lorenz

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Hauber, Wolfgang
Kreißl, Andreas

Ortssprecher

Trelka, Markus (unentschuldigt)

Tagesordnung

1. Kenntnisnahme - öffentlich

- 1.1 Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 21.03.2024
Vorlage: OB/083/2024
- 1.2 Sachstand Theatergenossenschaft
Vorlage: OB/082/2024
- 1.3 Vor- und Rückschau der Museen
Vorlage: SG 15/002/2024
- 1.4 Einzigartig - Ein inklusives Abenteuer
Vorlage: SG 10/043/2024
- 1.5 Ehemalige Hausmülldeponie "An der Aumühle" - Sachstand und weiteres Vorgehen
Vorlage: SG 20/094/2024
- 1.6 Mitgliedschaft bei der Kommunalen Gemeinschaftsstelle (KGSt)
Vorlage: SG 12/062/2024
- 1.7 Umbau des ehemaligen Progymnasiums zum Kinderhort
Vorlage: SG 42/071/2024
- 1.8 Umbau des ehemaligen Progymnasiums zum Kinderhort
Vorlage: SG 42/072/2024

2. Entscheidung - öffentlich

- 2.1 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2023
Vorlage: SG 20/088/2024
- 2.2 Übertragung von Haushaltsresten auf das Jahr 2024 - Verwaltungshaushalt
Vorlage: SG 20/091/2024
- 2.3 Übertragung von Haushaltsresten auf das Jahr 2024 - Vermögenshaushalt
Vorlage: SG 20/092/2024
- 2.4 Haushalt 2024 der Hospitalstiftung "Zum Hl. Geist"
Vorlage: SG 20/090/2024
- 2.5 Hospitalstiftung - Übertragung von Haushaltsresten auf das Jahr 2024
Vorlage: SG 20/089/2024
- 2.6 Dorferneuerung Oberhochstatt 2; Periodische Neuwahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft – Benennung des Stadtvertreters und dessen Stellvertreters
Vorlage: SG 45/044/2024
- 2.7 Bekanntgaben – öffentlich

Oberbürgermeister Jürgen Schröppel eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

1 Kenntnisnahme - öffentlich

1.1 Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 21.03.2024

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die angefügte Niederschrift.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Die Niederschrift der Stadtratssitzung vom 21.03.2024 wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

1.2 Sachstand Theatergenossenschaft

Ergebnis der Erörterung:

Herr Hetzner stellt als Vorsitzender der seit 25.04.2024 bestehenden Theatergenossenschaft die Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder vor. Der Vorstand besteht aus Maximilian Hetzner, Mathias Meyer, Monika Beringer, Klaus Winkler und Jan Stephan. Der Aufsichtsrat ist besetzt mit Edith Heckel, Susanne Ludwig, Doree Richtown, Dr. Karl-Friedrich Ossberger und Andreas Kreißl.

Er erinnert an die ersten beiden Stadtschreiberprojekte, welche jedoch das städtische Kulturamt enorm belastet haben. Aus diesem Grund wurde die Genossenschaft „Die Theaterbürger eG“ gegründet. Zunächst waren Aufführungen des Stücks von Sigi Zimmerschied geplant. Herr Hetzner und seine Kollegen haben allerdings Bedenken, dass die Satire von Herrn Zimmerschied von den Amateurschauspielern angemessen überbracht werden kann. Aus diesem Grund wurde ein neuer Stadtschreiber, Herr Roland Spranger, ins Boot geholt. Außerdem ist der bereits aus den beiden ersten Stücken bekannte Regisseur Georg Schmiedleitner wieder dabei.

Zur Kenntnis genommen

1.3 Vor- und Rückschau der Museen

Ergebnis der Erörterung:

Dr. Bloier (Museumsleitung) gibt anhand einer Präsentation einen Rückblick über das Museumsjahr 2023 und einen Ausblick auf anstehende Veranstaltungen. Ebenfalls werden anstehende Umbaumaßnahmen der Therme, neues Inventar der Museen und weitere Themen angesprochen.

Die Präsentation wird im Nachgang den Sitzungsunterlagen beigelegt.

Beschluss:

Kenntnisnahme

Zur Kenntnis genommen

1.4 Einzigartig - Ein inklusives Abenteuer

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf den Bericht in der Ausschusssitzung.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Zur Kenntnis genommen

1.5 Ehemalige Hausmülldeponie "An der Aumühle" - Sachstand und weiteres Vorgehen

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel berichtet den aktuellen Sachstand. Nach dem Rückbau von zwei Grundwassermessstellen wird das Grundwassermonitoring erfolgen.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

- ohne -

Bericht dient zur Kenntnisnahme.

Zur Kenntnis genommen

1.6 Mitgliedschaft bei der Kommunalen Gemeinschaftsstelle (KGSt)

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf den Senatsbeschluss.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Die Stadt Weißenburg tritt der kommunalen Gemeinschaftsstelle (KGSt) als Mitglied bei.

Zur Kenntnis genommen

1.7 Umbau des ehemaligen Progymnasiums zum Kinderhort

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf den Senatsbeschluss.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Das Planungsbüro IPG Gebäudetechnik GmbH aus Gunzenhausen wird mit den Planungsleistungen Elektro für den Umbau des ehemaligen Progymnasiums zum Kinderhort beauftragt. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Die Baukosten können erst nach der Erstellung der Kostenberechnung (LP 3) definiert werden.

Das zugrunde gelegte Honorar beruht auf einer groben Kostenannahme durch die Verwaltung.

Vertragsumfang brutto:

Technische Gebäudeausrüstung Elektro:

Leistungsphase 1 – 9: 97.263,74 €

Leistungsphase 1 – 2: 10.699,01 €

Zur Kenntnis genommen

1.8 Umbau des ehemaligen Progymnasiums zum Kinderhort

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf den Senatsbeschluss.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Das Planungsbüro Team für Technik Eichstätt GmbH wird mit den Planungsleistungen Heizung, Lüftung, Sanitär, Klima für den Umbau des ehemaligen Progymnasiums zum Kinderhort beauftragt. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Die Baukosten können erst nach der Erstellung der Kostenberechnung (LP 3) definiert werden.

Das zugrunde gelegte Honorar beruht auf einer groben Kostenannahme durch die Verwaltung.

Vertragsumfang brutto:

Technische Gebäudeausrüstung HLSK:

Leistungsphase 1 – 9: 150.724,34 €

Leistungsphase 1 – 2: 16.579,68 €

Zur Kenntnis genommen

2 Entscheidung - öffentlich

2.1 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2023

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die im Anhang angefügten über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

In Anerkennung unabweisbarer Notwendigkeit i.S. von Art. 66 Abs. 1 GO werden die in der angefügten Liste aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben aus dem Haushaltsjahr 2023 genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

2.2 Übertragung von Haushaltsresten auf das Jahr 2024 - Verwaltungshaushalt

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die zu übertragenden Haushaltsreste des Verwaltungshaushalts.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Die in der angefügten Liste aufgeführten nicht verausgabten Haushaltsmittel aus dem Haushaltsjahr 2023 werden auf das Haushaltsjahr 2024 übertragen.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

2.3 Übertragung von Haushaltsresten auf das Jahr 2024 - Vermögenshaushalt

Ergebnis der Erörterung:

StK Meyer geht auf die im Hauptausschuss gestellten Fragen ein:

Zu Nr. 15 Röm. Therme - Aufmauerungen, Abwasserzisterne:

Die Summe von 20.000€ teilt sich in zwei Teile. 10.000€ sind für Maßnahmen zur Wasserableitung vom Dach der Therme und zur Installation eines Puffers vorgesehen. Die anderen 10.000€ werden für kleinere Ausbesserungen des historischen Bestands verwendet.

Zu Nr. 16 Röm. Therme – Planung:

Die Statik des Daches der Therme wird durch einen Statiker überprüft. Er war bereits vor Ort, die Maßnahme ist aber noch nicht abgeschlossen.

Zu Nr. 32 Spielgeräte - OT Spielplätze:

Im Frühjahr 2024 wurden bereits kleinere Maßnahmen umgesetzt. Die größten Summen fallen auf die Ertüchtigung der Spielplätze in Dettenheim (die Ertüchtigung wird nach der Dorferneuerung erfolgen) und in Holzingen. Aber auch die Spielplätze in Emetzheim und Weimersheim erhalten neue Geräte.

Zu Nr. 164 Schranne - Dach-/Ziegelsanierung:

An der Schranne sind die Verfugungen der Backsteine zu erneuern. Da die Schranne für diese Arbeiten gesperrt werden muss, wird mit der Maßnahme bis zur Fertigstellung der Karmeliterkirche gewartet.

StRin Schramm Nr. 61 Straßenmöblierung Altstadt:

StRin Schramm schätzt den Aufwand zur Aufstellung neuer Bänke und der gleichen eher gering ein.

Oberbürgermeister Schröppel erklärt, dass nicht einfach Bänke aufgestellt werden können, da die Optik zur übrigen Möblierung passen sollte. Da wären zum Beispiel die sanierungsbedürftigen Blumentröge, welche er bereits teilweise abbauen lassen hat. Selbiges gilt für die Abfalleimer. Der Bauhof prüft derzeit, ob eine Sanierung sinnvoll ist, oder ob eine komplette „Neuausstattung“ erfolgt.

In diesem Zusammenhang spricht er den Antrag der Grünen bezüglich der Begrünung der Luitpoldstraße an. Problematisch sind hier nicht dokumentierte Unterkellerungen und Anschlüsse. Die Verwaltung prüft derzeit die Möglichkeiten.

StR Hetzner ergänzt, dass der Antrag zur Begrünung der Luitpoldstraße primär auf die Eindämmung der Aufheizung der Innenstadt abzielt.

Beschluss:

Die in der angefügten Liste aufgeführten nicht verausgabten Haushaltsmittel aus den Vorjahren werden auf das Haushaltsjahr 2024 übertragen.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

2.4 Haushalt 2024 der Hospitalstiftung "Zum Hl. Geist"

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf den Haushalt der Hospitalstiftung. Besonderheiten gibt es hier keine.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

1. Der Haushaltssatzung 2024 der Hospitalstiftung „Zum Hl. Geist“ wird zugestimmt.
2. Der Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 – 2027 wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

2.5 Hospitalstiftung - Übertragung von Haushaltsresten auf das Jahr 2024

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die Haushaltsreste der Hospitalstiftung.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Die in der angefügten Liste aufgeführten nicht ausgeschöpften Ausgabeermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2023 werden auf das Haushaltsjahr 2024 übertragen.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

2.6 Dorferneuerung Oberhochstatt 2; Periodische Neuwahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft – Benennung des Stadtvertreters und dessen Stellvertreters

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel erklärt, dass die Vertreter der Stadt Weißenburg bisher Herr Heiß und Herr Schmidlein waren. Er schlägt daher vor, diese beiden erneut in den Vorstand der Teilnehmergeinschaft zu benennen.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Weißenburg i. Bay. benennt als Vertreter der Stadt Weißenburg i. Bay. im Vorstand der Teilnehmergeinschaft Dorferneuerung Oberhochstatt 2 Herrn Ulrich Heiß sowie als dessen Stellvertreter Herrn Sachgebietsleiter Robert Schmidlein.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

2.7 Bekanntgaben – öffentlich

Tätigkeiten des Umweltbeirats (der Bericht erfolgte nach TOP 1.3):

Herr Frank (Vorsitzender des Umweltbeirats) gibt einen Überblick über die Tätigkeiten des Umweltbeirats. So war der Umweltbeirat bei verschiedenen Projekten, wie dem Radwegekonzept, beteiligt. Aktuell ist er bei der Umsetzung der „Essbaren Landschaften“, der Erweiterung des Verkehrsübungsplatzes oder dem Ausbau erneuerbarer Energien eingebunden.

Allgemein möchte Herr Frank vom Stadtrat aber noch mehr in die laufenden Angelegenheiten eingebunden werden.

Verzögerung des Spielplatzes Schießgraben:

Frau Beiche (Stadtbaumeisterin) berichtet, dass sich der Bau des neuen Spielplatzes auf April 2025 verschiebt. Die Eröffnung ist für November 2025 angesetzt.

StR Rother und **StR Bengel** sind mit dem Zeitplan nicht einverstanden, da der Spielplatz in der Hauptnutzungszeit gesperrt sein würde. Sie bevorzugen einen Bau über den Winter.

StR Kamm ist in Anbetracht der Planungskosten enttäuscht von der Verzögerung.

StRin Schramm meint, man dürfe nicht mehr strikt nach den Kalendermonaten planen, da der April in diesem Jahr verhältnismäßig kalt war und der November mittlerweile ziemlich mild ist.

StRin Pecoraro schlägt vor, die umliegenden Spielplätze während der Bauzeit attraktiver zu gestalten.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Jürgen Schröppel
Oberbürgermeister

Lorenz Bethke
Schriftführung